

78 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

Bericht des Umweltausschusses

**über die Regierungsvorlage (5 der Beilagen):
Protokoll zum Übereinkommen über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung von 1979 betreffend die langfristige Finanzierung des Programms über die Zusammenarbeit bei der Messung und Bewertung der weiträumigen Übertragung von luftverunreinigenden Stoffen in Europa (EMEP) samt Anhängen**

Österreich hat im November 1979 in Genf das im Rahmen der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (ECE) erarbeitete Übereinkommen über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigungen unterzeichnet. Zur Finanzierung der in Erfüllung des Übereinkommens notwendigen Meß- und Auswertungsarbeiten der grenzüberschreitenden Luftverschmutzung wurde das gegenständliche Protokoll erarbeitet. Es sieht Pflichtbeiträge für jeden Staat vor, die in Prozentsätzen des jährlichen Gesamtbudgets berechnet werden. Von Österreich wäre ein Betrag in Höhe von 1,59 Prozent des Budgets, das wären ungefähr 12 000 US-Dollar im Jahr, zu übernehmen.

Der Abschluß des Protokolls bedarf im Hinblick auf die mit einem Beitritt Österreichs verbundenen

finanziellen Aufwendungen der Genehmigung des Nationalrates gemäß Artikel 50 Abs. 1 B-VG.

Der Umweltausschuß hat die Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 1. April 1987 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Genehmigung des Abschlusses des Staatsvertrages zu empfehlen.

Die Erlassung eines besonderen Bundesgesetzes im Sinne des Artikels 50 Abs. 2 B-VG zur Erfüllung des Vertrages hält der Umweltausschuß für entbehrlich.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Umweltausschuß den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Abschluß des Staatsvertrages: Protokoll zum Übereinkommen über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung von 1979 betreffend die langfristige Finanzierung des Programms über die Zusammenarbeit bei der Messung und Bewertung der weiträumigen Übertragung von luftverunreinigenden Stoffen in Europa (EMEP) samt Anhängen (5 der Beilagen) wird genehmigt.

Wien, 1987 04 01

Dkfm. Ilona Graenitz

Berichterstatter

Dr. Dillersberger

Obmann